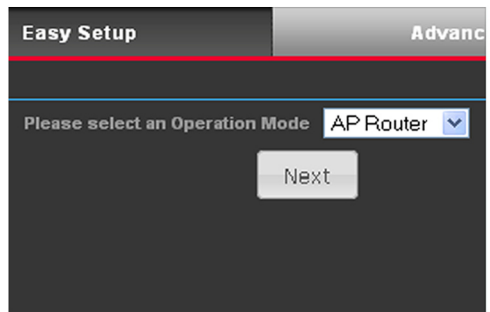
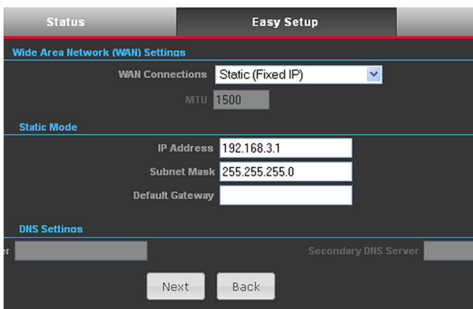


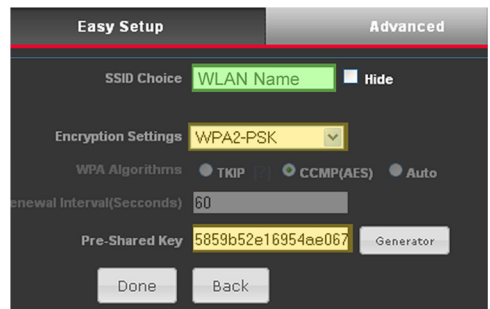
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen

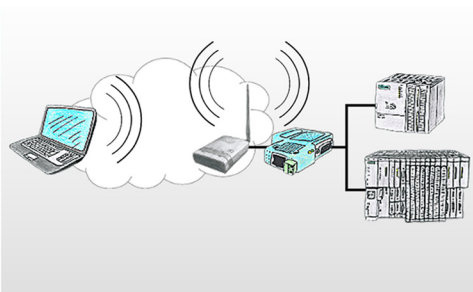


- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren

Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

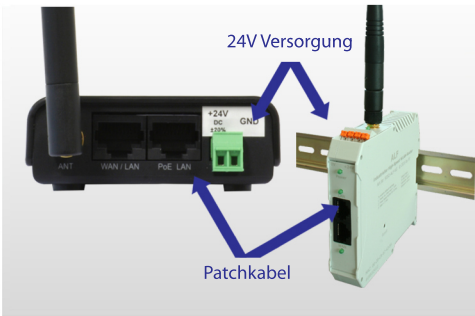


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

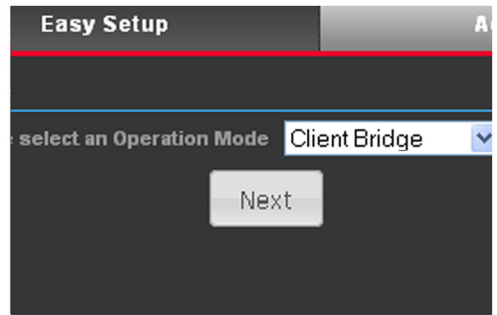


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

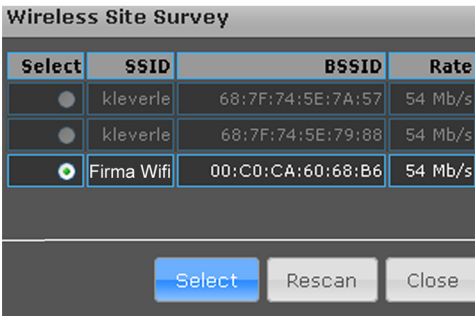
# S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



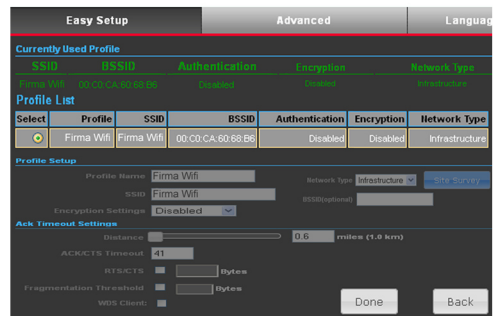
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



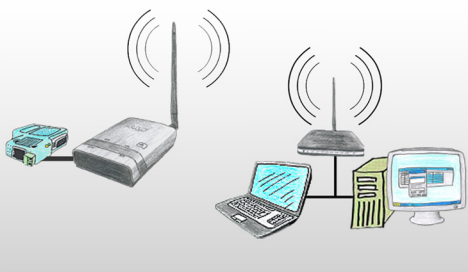
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen

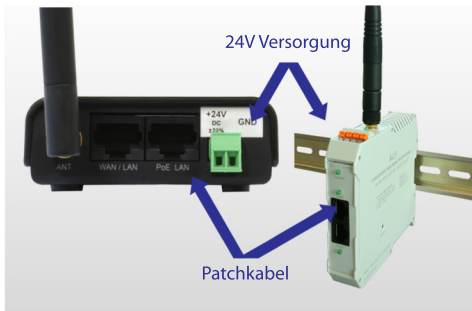


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden

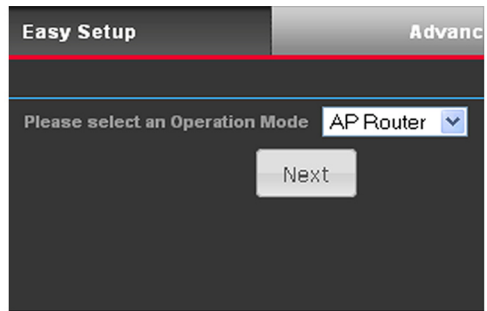


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

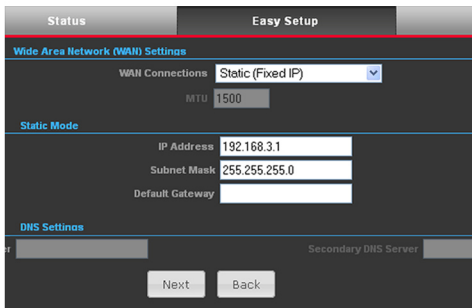
# S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



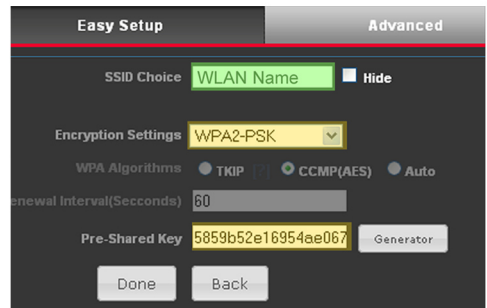
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend **Netzwerkname** und **Verschlüsselung** parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

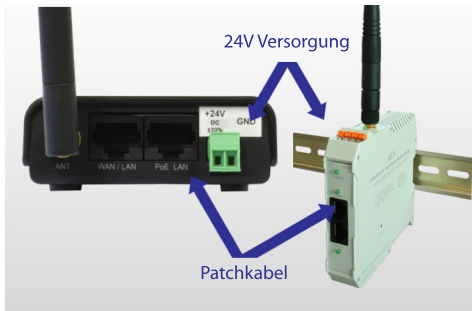


- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen  
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

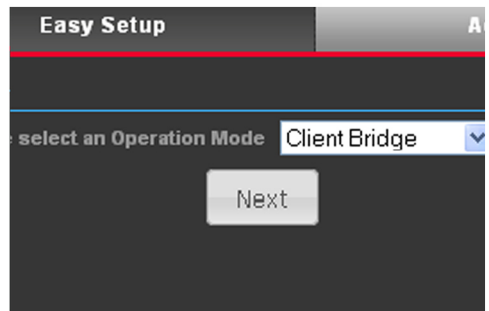


- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

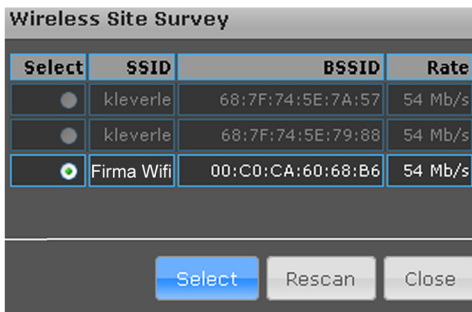
# S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



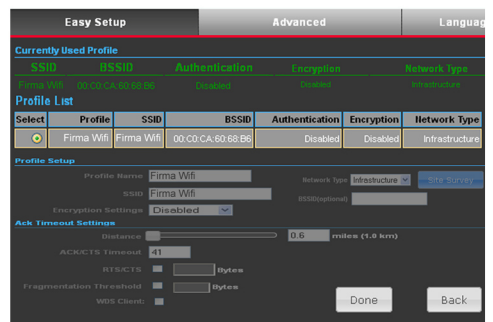
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



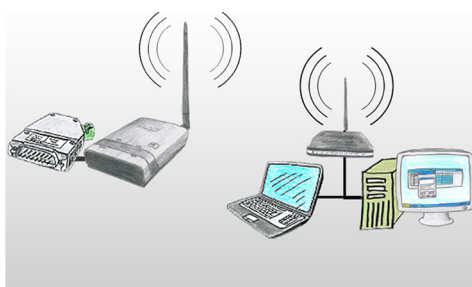
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2024

### **Menübaum Webseite:**

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
  - + Programmieradapter
    - + S7
    - + WLAN/WIFI
      - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
      - + ALF-Geräte
      - + ALF

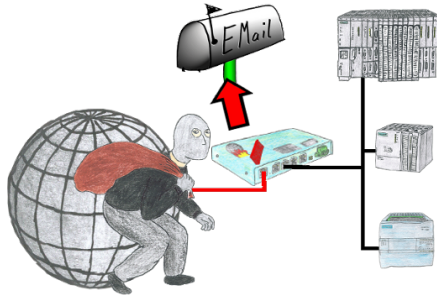


### **QR-Code Webseite:**



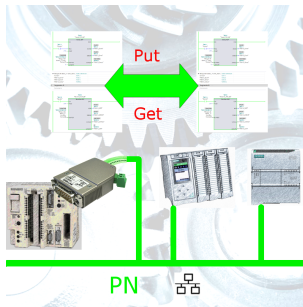
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Protokollmeldungen per E-Mail



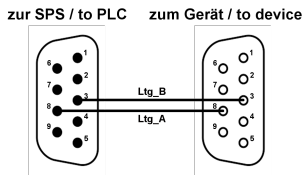
Sie wollen über Zugriffsverletzungen, Bereichsüberschreitungen bei der Kommunikation mit Ihren Steuerungen informiert werden? Kein Problem, mit der S7-Firewall können Sie sich über jeden dieser Angriffe/Verletzungen per E-Mail informieren lassen um den jeweiligen Verursacher zu ermitteln.

## S7-1200/1500 an S5



S7-PN-Steuerung an S5-Steuerung mit PG-Port über Netzwerk koppeln

## Schutz der Bus-Schnittstelle



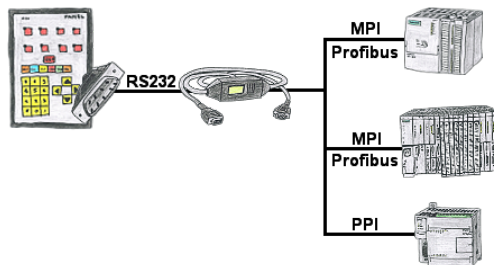
Teilnehmer auf "unbekannten" Bus-Anschluss aufstecken, drohende Gefahr der Beschädigung

Programmier-Adapter oder anderen Bus-Teilnehmer auf einen 9poligen Bus-Anschluss aufstecken, wer hat dabei nicht ein mulmiges Gefühl dass dabei Beschädigungen entstehen können.

Wer die Baugruppen "VIPA 21x-2BM0x und 208-1DP0x" von VIPA besitzt kennt das Problem. Schnell wird ein spannungsführender Pin gegen GND gezogen => der Kurzschluss ist existent.

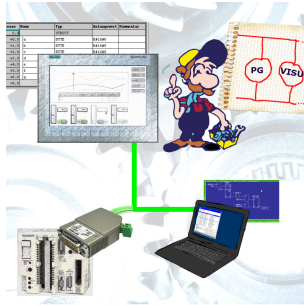
Einfach nur die Steckkontakte des Bus-Anschlusses vor Verschleiß durch dauerhaftem Stecken und Abziehen von Teilnehmer bewahren. Dazu kann der Buskoppler-Stecker verwendet werden.

Ein kleines Bauteil mit großer Wirkung  
Visualisierung Ihrer S7-SPS über den COM-Port



Ihr Panel bietet zum Anschluss einer S7-SPS-Steuerung einen seriellen Port und keinen MPI/Profibus. Schließen Sie das MPI/PPI-Kabel daran an und Sie sind mit Ihrem Panel online.

## Profinet-Panel direkt an S5-Steuerung

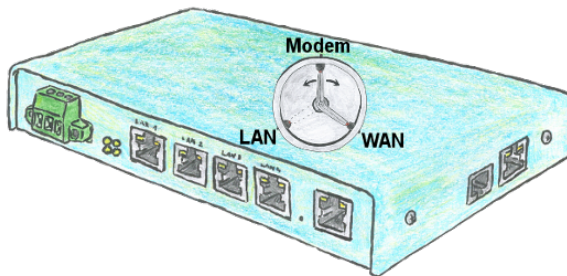


Ersetzen Sie defekte Panel Ihrer "alten" S5-Anlagen mit aktuellen und verfügbaren S7-Panel

Dazu einfach im WinCC-Projekt eine Platzhalter-SPS (z. Bsp.: 315-2-PN/DP) einfügen, die IP-Adresse der SPS entspricht der IP-Adresse des S5-LAN++-Moduls. Schon können Sie wie gewohnt die Daten visualisieren.

Parallel kann auch über das Netzwerk die SPS programmiert/beobachtet werden.

## Universeller Router



Sie benötigen ein flexibles Gerät um die Fernwartung Ihrer Anlagen zu realisieren? Kein Problem, mit dem TELE-Router haben Sie ein Gerät, das sie einfach und schnell auf die jeweilige Anforderung einstellen können. Egal ob Sie eine Kopplung zwischen Modem und LAN, Modem und WAN oder LAN und WAN benötigen.